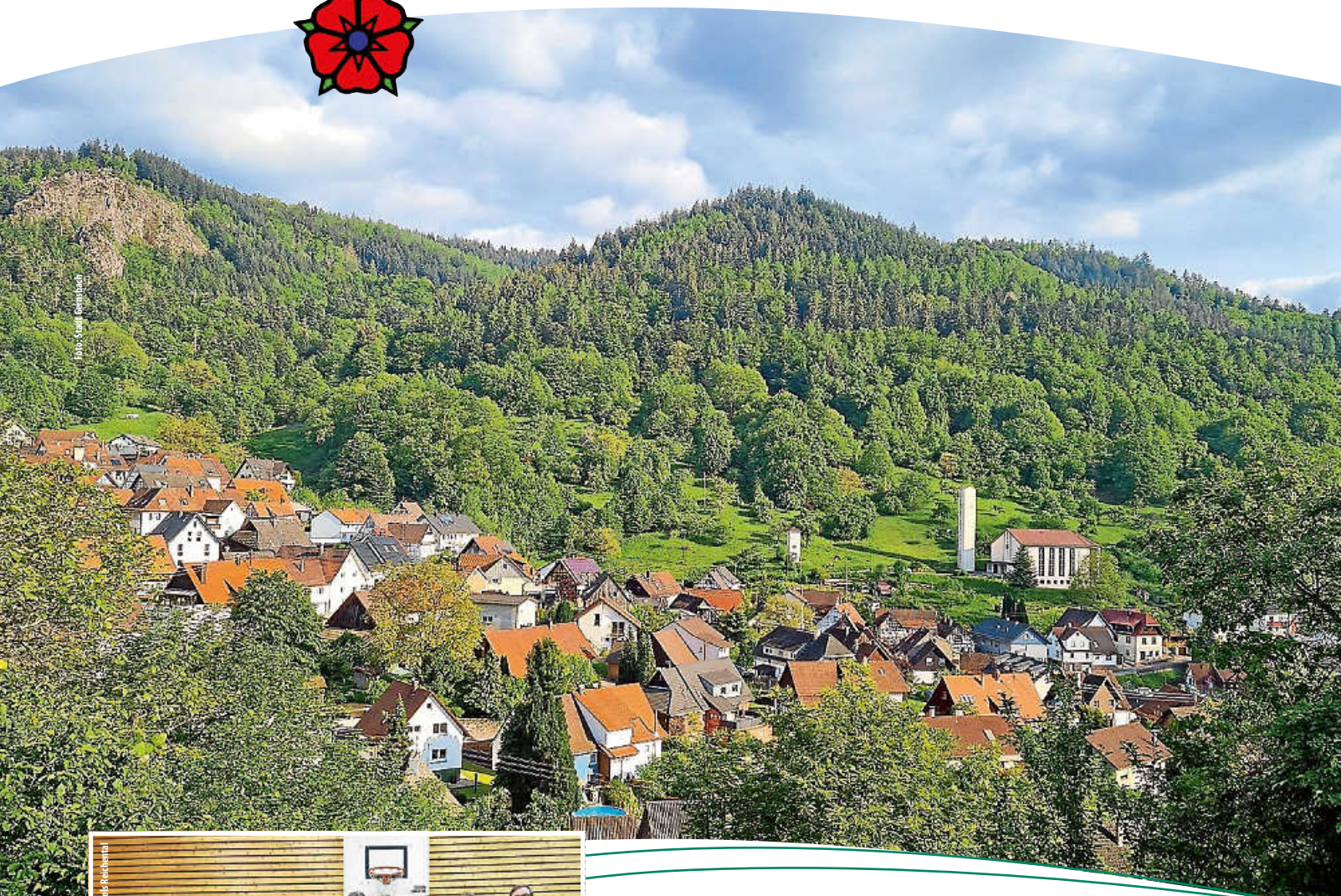


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 44



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Mittwoch, 30. Oktober 2024



Herbstfest des Musikvereins Reichental

mit Vorstellung der Jugendarbeit am Sonntag, ab 11 Uhr, in der Festhalle Reichental

→ weiter Seiten 14 und 15

Öffentliche Kunstwegführung am Reichenbach

mit neuen Werken am Sonntag, um 11.30 Uhr

→ weiter Seite 8

„Rathaus vor Ort“ in Lautenbach

Bürgergespräch am Dienstag, 19 Uhr, Bürgerhaus Lautenbach

→ weiter Seite 2

Herbstfest der Naturfreunde Staufenberg

am Freitag, ab 10 Uhr im Naturfreundehaus Weise Stein

→ weiter Seite 15

„Der gepflegte Grusel“

Geist(er)reiche Schauergeschichten im Kirchl Obertsrot am Donnerstag, um 20 Uhr

→ weiter Seite 6

Kaufvertrag für HLA-Gebäude unterzeichnet

Mit dem Jahreswechsel am 1. Januar 2025 wird das ehemalige Gebäude der Handelslehranstalt (HLA) in das Eigentum der Stadt Gernsbach übergehen. Durch die Unterzeichnung des notariellen Kaufvertrags durch Landrat Dr. Christian Dusch und Gernsbachs Bürgermeister Julian Christ ist der Weg für den späteren Umzug der Gernsbacher Grundschule in das Gebäude am Färbertorplatz frei.

Schon Anfang des Jahres stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Erwerb der HLA vom Landkreis Rastatt zu einem Preis von 3,65 Millionen Euro zuzüglich Nebenkosten zu. Damit erhielt Gernsbach die Möglichkeit, die Grundschule aus ihrem räumlich begrenzten und sanierungsbedürftigen Altstandort zu verlegen. Dies ist besonders wichtig im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich, der mit dem Schuljahr 2026/27 in Kraft tritt.

Bereits im Jahr 2021 hatte der Kreistag Rastatt mehrheitlich beschlossen, die Bildungsangebote der HLA an andere Schulstandorte zu verlagern und die HLA spätestens zum Ende des Schuljahres 2022/23 zu schließen. Dieser Entscheidung war eine intensive kommunalpolitische Debatte vorausgegangen, in der sich Bürgermeister Julian Christ und eine



V.r.n.l.: Landrat Dr. Christian Dusch und Bürgermeister Julian Christ nach der Vertragsunterzeichnung vor Ort am Gebäude der ehemaligen HLA. Foto: Stadt Gernsbach

Mehrheit des Gemeinderats für den Erhalt der HLA einsetzten.

„Die Debatte um den Erhalt der HLA sowie die Zukunft nach der Schließung beschäftigen mich seit 2020. In diesen vier Jahren gab es viele Herausforderungen und manche Enttäuschung. Umso mehr freue ich mich, dass wir nun endlich das Gebäude kaufen konnten. Denn damit werden wir perspektivisch eine gute Grundschule

für unsere Kleinsten anbieten können“, betont Bürgermeister Christ.

Landrat Dr. Christian Dusch zeigt sich ebenfalls erfreut über die Vertragsunterzeichnung: „Der Übergang ist sowohl für den Kreis als auch für die Stadt Gernsbach ein positiver Abschluss. Auch wenn die HLA aufgegeben werden musste, steht die Umnutzung des Gebäudes als Grundschule ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit.“ ■

„RATHAUS VOR ORT“ IN LAUTENBACH

Bürgergespräche in den Ortsteilen

Die letzte diesjährige Veranstaltung der Reihe „Rathaus vor Ort“ findet für Lautenbach am Dienstag, 5. November, 19 Uhr, im Bürgerhaus statt.

Es ist wichtig, dass die Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern im persönlichen Austausch bleibt. Welche Themen bewegen die Einwohnerschaft? Wo gibt es Diskussionsbedarf?

Mit der zweiten Auflage des im letzten Jahr gestarteten Gesprächsformats „Rathaus vor Ort“ streben Bürgermeister Julian Christ und die Amtsleitungen des Rathauses erneut das direkte Gespräch mit den Menschen in den Ortsteilen an. Die Schwimmbadinitiative Lautenbach sorgt für die Bewirtung. ■



Das „Rathaus vor Ort“ tagt am kommenden Dienstag in Lautenbach.

Foto: Stadt Gernsbach

Neuer Brunnen bei der Illertkapelle

Ein neuer Brunnen zielt den Aufgang zur Illertkapelle in Lautenbach. Dieser ersetzt den früher auf der gegenüberliegenden Seite des Weges platzierten, zuletzt defekten Brunnen.

Nachdem der alte Trog Risse aufgewiesen hatte, stellte die Feuerwehr Lautenbach ein nicht mehr benötigtes Handwaschbecken zur Verfügung. Im Zuge der Umbaumaßnahmen waren jedoch erhebliche Mängel an der Wasserzuleitung und dem Abwasseranschluss festgestellt worden, so dass das Projekt aus finanziellen Gründen zunächst auf Eis gelegt werden musste.

Inzwischen konnte der Umbau nun jedoch umgesetzt werden. Der gespendete Brunnentrog wurde wie geplant getauscht. Um Kosten für die Tiefbauarbeiten einzusparen, wurde der Brunnen auf die andere Seite des Weges versetzt. Das Bauamt installierte das neue Abwasser-



Der Brunnen bei der Illertkapelle.

Foto: Stadt Gernsbach

rohr und mit Unterstützung der Stadtwerke Gernsbach die neue Wasserleitung sowie den Brunnenstock. „Die Ertüchtigung des Brunnens war den Lautenba-

cherinnen und Lautenbachern ein großes Anliegen. Wir freuen uns daher, dass wir dies nun ermöglichen konnten“, hebt Bauamtsleiter Jörg Bauer hervor. ■

STADTFÜHRUNG

„Auf dem Sabbatweg“

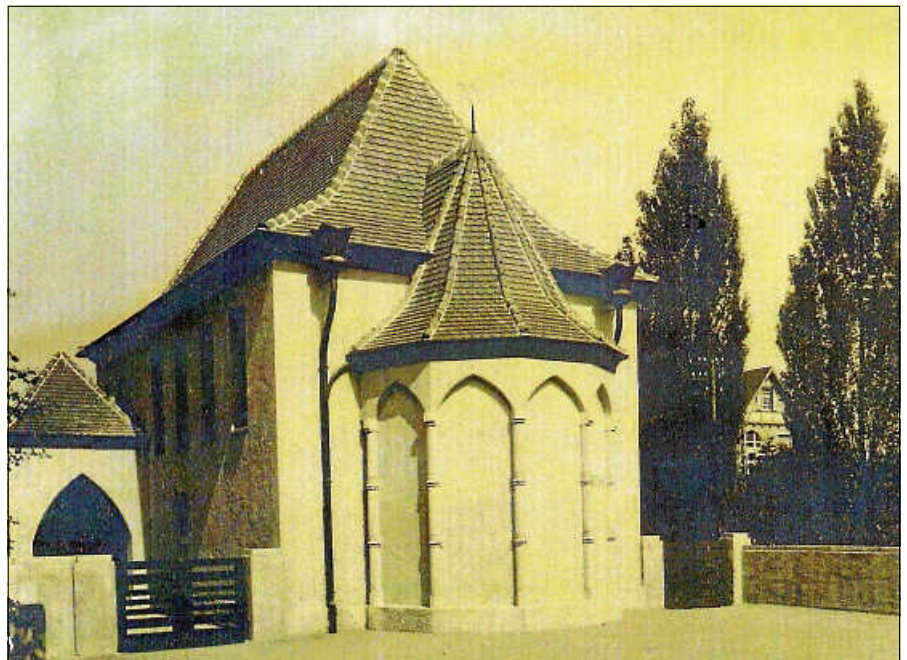
Die Stadtführung mit Sabine Giersiepen, Regina Meier und Dr. Irene Schneid-Horn vom Arbeitskreis Stadtgeschichte am Freitag, 10. November, führt zu den Orten des einstigen jüdischen Lebens in Gernsbach.

Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen zur Synagoge in der Austraße nachempfunden werden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmittel hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden.

Die kostenfreie Tour startet um 15 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden.

Eine Anmeldung bei der Touristinfo ist unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de erforderlich.

Die Broschüre „Sabbatweg“ ist für 5 € in der Touristinfo erhältlich. ■



Die ehemalige Synagoge in der Austraße.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

ORTSCHAFTSRAT REICHENTAL

Sitzung verlegt auf Freitag

Die nächste Sitzung des Reichentaler Ortschaftsrats findet am Freitag, 8. November, 19 Uhr statt. In der Regel

tagt der Ortschaftsrat donnerstags; im November wird die Sitzung jedoch um einen Tag verschoben.

Wochenmarkt vorverlegt

Aufgrund des Allerheiligen-Feiertags am Freitag, 1.11., wird der Gernsbacher Wochenmarkt um einen Tag vorverlegt auf Donnerstag, 31.10.

Gelungenes Jubiläumsjahr

Mit verschiedenen Events feierte der Ortsteil Staufenberg in diesem Jahr das 750. Jubiläum. Nun neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende entgegen.

Im Rahmen der Abschlussitzung zogen die Organisatoren ein äußerst positives Resümee. Das Sprecherteam aus Friedhelm Bender, Fred Bender und Rolf Schmeiser sowie Finanzchef Hans-Peter Rath präsentierte Daten, Fakten und Bilanzen. Jede beteiligte Institution erhält demnach ein kleines Plus für die Vereinskasse. „Die jahrelange Vorbereitungsarbeit hat sich gelohnt. Vor allem das respektvolle und kameradschaftliche Miteinander aller Beteiligten führte zum Erfolg – darauf können wir stolz sein“, unterstrich Friedhelm Bender.

Schon das Festbankett im April in der Staufenberghalle übertraf alle Erwartungen. Dabei feierten der Projektchor unter der Leitung von Roselie Peukert und das Theaterstück zur Dorfchronik



Die amtierende baden-württembergische Erdbeerkönigin Magdalena Ziegler (M.), umgeben von früheren Erdbeerhoheiten, von Dieter Hutt vom Festkomitee (l. außen) sowie Schirmherr Bürgermeister Christ (r. außen). Foto: Fred Bender

(Regie Janina Bender) Premieren. Der Musikverein Harmonie (Leitung Robert Maier) und das Gitarren- und Mandolinenorchester der Naturfreunde (Leitung Bernd Hammer) setzten weitere musikalische Akzente in der kurzweiligen Jubiläumsveranstaltung.

Das zweitägige Sommerfest vor der Staufenberghalle Ende Juni war schließlich der Höhepunkt der Festivitäten und bot alle Facetten einer abwechslungsreichen Unterhaltung. Auf der Open-Air-Bühne heizte die Band Baileys bei bestem Sommerwetter am Samstag kräftig ein. Beim Public-Viewing verpasste Deutschland im EM-Spiel gegen Spanien zwar das Weiterkommen; der

Feierlaune der Gäste tat dies dennoch keinen Abbruch.

Der Sonntag startete mit einem Brezelsteckenumzug mit Beteiligung vieler Staufenberger Familien und Vereine sowie dem Hördener Fanfarenzug. Unter den Teilnehmenden waren auch Bürgermeister Julian Christ sowie Hoheiten rund um die Erdbeere aus früheren und heutigen Tagen. So repräsentierte die baden-württembergische Erdbeerkönigin Magdalena Ziegler die rote Frucht, die Staufenberg einst als „Erdbeerparadies“ überregional bekannt machte. Musikalisch brillierte wiederholt der Projektchor mit seinem stetig wachsenden Repertoire. Erfreulicherweise hat der gemisch-



Die gesamte Chronik von Staufenberg und aller Vereine wurde in einem lesenswerten Buch zusammen gefasst. Reich bebildert bietet es Wissenswertes aus der Geschichte und ist damit interessant für gegenwärtige und nachfolgende Generationen. Exemplare sind weiterhin noch verfügbar und zum Preis von 10 € bei der Touristinfo, bei der Bücherstube sowie über die Staufenberger Vereine zu beziehen. Foto: Stadt Gernsbach



„Volles Haus“ beim Public Viewing auf dem Festplatz. Foto: Fred Bender



Auftritt des Projektchors auf der Festplatzbühne. Foto: Fred Bender



Beim Umzug ging es mit Musik und Brezelstecken durchs Dorf.



Bleibende Erinnerungen: Verschiedene Kunstwerke entstanden im Rahmen der Aktionen zum 750. Jubiläum.

te Chor weiterhin Spaß am Singen und wird weiterhin fester Bestandteil im Staufenger Vereinsleben sein.

Der Wettergott hatte leider am Nachmittag kein Einsehen mit den gut gelaunten Feiernden. Während der Musikverein im Freien noch dem Regen trotzte, wurde das musikalische Highlight mit der Big Band des Bundespolizeiorchesters München in trockene Gefilde verlegt. Das zweistündige Konzert zeigte die Extraklasse der Musiker, und die vollbesetzte Halle würdigte dies mit Standing-Ovation.

„Das rundum gelungene Jubiläumjahr wird nun die Dorfgeschichte fortschreiben“, so Fred Bender. ■



Der MV Harmonie Staufenberg trotzte bei seinem Auftritt am Sonntag dem Regen.

Fotos: Fred Bender

PUPPENTHEATER FÜR KINDER

„Alberta geht die Liebe suchen“

Am Sonntag, 10. November, zeigt das **Blinklichter Theater im Rahmen der Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe das Stück „Alberta geht die Liebe suchen“ - ein poetisches Theaterstück zum Thema Liebe, anrührend und komisch zugleich, gespielt mit herrlich sympathischen Stofftieren für Kinder ab 4 Jahren.**

Frühling auf der Blumenwiese. „Was ist Frühling?“, fragt das Mäusemädchen Alberta. „Frühling ist, wenn alles erwacht“, sagt Mama Feldmaus. „Die Mäuse, die Bienen, die Blumen und die Liebe!“ „Was ist die Liebe?“ Und da die Liebe was Besonderes ist, macht sich Alberta auf den Weg, sie zu suchen und findet den allergrößten Schatz, denn es ist die Liebe, die die Welt in ihrem Inneren zusammenhält.

Das Theater beginnt um 15 Uhr und dauert ca. 45 Minuten.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind: Sonntag, 08. Dezember 2024, 15 Uhr: Die Weihnachtsgeschichte (ab 3 Jahren)

Sonntag, 19. Januar 2025, 15 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (ab 3 Jahren) Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Gernsbach statt.

Information und wichtige Hinweise Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Den Programmflyer und die Eintrittskarten gibt es über das

Kulturamt, der Eintritt kostet 6 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene. Im Vorverkauf kosten die Tickets jeweils 1 Euro weniger.

Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufsstellenetz von ReserviX oder online unter www.reservix.de gekauft werden. ■



Alberta geht die Liebe suchen.

Foto: Blinklichter Theater

Start der Erprobungsarbeiten zur Moorrevitalisierung

Der Kaltenbronn ist ganzjährig ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel. Was für viele Erholungssuchende und Wanderer der Inbegriff einer urtümlichen und natürlichen Moorlandschaft ist, ist für Moorkundler ein geschädigtes Ökosystem. Warum das Hohlohmoor dringend Unterstützung braucht, wird auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter dem Link LIFE MooReKa – Moorrevitalisierung Kaltenbronn-Hohlohmoor - Regierungspräsidium Karlsruhe unter anderem mit einem Film ausführlich erläutert.

Mit dem EU-kofinanzierten Projekt LIFE MooReKa - Moorrevitalisierung Kaltenbronn-Hohlohmoor - soll durch den Bau von Grabensperren die Wasserversorgung der Hochmoore verbessert werden. Denn nur mit ausreichend Wasser können sich die Hochmoore wieder regenerieren und als wertvolle Lebensräume für Mensch und Tier erhalten bleiben. Projektpartner sind die Naturschutzbehörde im Regierungspräsidium Karlsruhe, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), der Forst Baden-Württemberg und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.



Das Hohlohmoor auf dem Kaltenbronn.

Foto: Stadt Gernsbach

In einer Pressemitteilung vom 25. Oktober teilt das Regierungspräsidium Karlsruhe mit, dass die ersten Erprobungsarbeiten vor Ort Ende Oktober gestartet sind. Hierzu werden auf einer kleinen Fläche elf Erprobungssperren im Hohlohmoor errichtet. Diese sorgen dafür, dass das Niederschlagswasser länger im Moor verbleibt, sich verteilt und langsamer ins Tal fließt.

Die Erprobungsarbeiten liefern wichtige Erkenntnisse zu den eingesetzten Maschinen, dem moorigen Untergrund und den Materialien; diese werden in die Planungen für die im kommenden Jahr vorgesehenen weiteren Grabensperren einfließen.

„Ein großes Dankeschön an die Fachbehörden im Landratsamt Rastatt und im Regierungspräsidium Karlsruhe. Infolge der guten Zusammenarbeit unter den Projektpartnern konnte mit den Erprobungsarbeiten bereits ein Jahr früher als ursprünglich geplant begonnen werden – ein zeitlicher Vorteil, der das Projekt einen großen Schritt nach vorne bringt“, so Julian Christ, Bürgermeister der Standortgemeinde Gernsbach.

Von den Arbeiten betroffen sind weder der Bohlensteg am Hohlohsee noch alle anderen Wander- und Spazierwege. Diese stehen Erholungssuchenden weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung. ■

KIRCHL OBERTSROT

„Der gepflegte Grusel“

Geist(er)reiche Schauergeschichten mit Rudolf Guckelsberger (Erzähler) und Duo BitterGreen - Barbara Gräsele und Stephan Kalinke (Musik).

Jedes Kind weiß: Unterm Bett wohnen Monster! Und die meisten finden das – jedenfalls bei Licht betrachtet – gar nicht mal zum Fürchten, sondern verflixt interessant. Wohl deshalb mögen auch Erwachsene Geschichten, die unters Bett, in dunkle Kellerecken oder auf neblige Friedhöfe führen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 31.10. 2024, Beginn 20 Uhr statt (Eintritt 18 €).

Vorschau: Samstag, 2.11., 20 Uhr, Traditioneller New Orleans Jazz im Kirchl

Ein Jazzquartett der Stuttgarter und Pforzheimer Jazzszene mit jahrzehntelan-

ger Erfahrung im New Orleans Style führt die Besucher zur Wiege des Jazz: In das French Quarter, in die Basin Street und in die Bourbon Street, wo sich der traditionelle Jazz aus Elementen des Blues, den klagenden Liedern der Plantagenarbeiter und aus den Spirituals entwickelte. Leitung Manfred Schütt (Eintritt 20 €).

Sonntag, 3.11., 20 Uhr, Handverlesenes - Lesung mit Achim Rietz und Roland Dietrich

Für Dr. Roland Dietrich begann die Lust am Schreiben eigentlich mit seiner Segelleidenschaft. Mit seinem kleinen Segelboot hatte er einige spektakuläre Törns unternommen. Seine Reiseberichte wurden von den Verlegern der Segelmagazine gerne veröffentlicht und trafen auf eine begeisterte Leserschaft.



Rudolf Guckelsberger und Duo BitterGreen.

Foto: Jürgen Weber

Derart ermutigt kam der Gedanke auf, auch einmal einen Roman zu schreiben. Mit dem Ruhestand in Sichtweite begann Roland Dietrich mit der Arbeit an seinem Krimi-Debüt mit dem Titel „Baden Airport“. Darin verarbeitet er alles aus seinem wechselvollen Berufsleben (Eintritt 7 €).

Alle Tickets gerne über die Hotline www.kultur-im-kirchl.de. ■



Versand der Wasser- und Abwasserrechnungen 2024

Die Wasser- und Abwasserrechnungen 2024 werden am 4. November 2024 an die Grundstückseigentümer versendet.

Eventuelle Rückfragen zur Rechnung müssen bis spätestens 19. November 2024 bei den Stadtwerken Gernsbach gemeldet werden, damit diese schnellstmöglich bearbeitet werden können.

Andernfalls können Korrekturen oder Änderungen aufgrund der angekündigten internen Systemumstellung erst wieder im Januar/Februar 2025 vorgenommen werden.

Landesförderung für Regenüberlaufbecken in Obertsrot

Am 23.10.2024 erreichte die Stadtwerke Gernsbach/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die erfreuliche Nachricht über die Förderung der Errichtung des Regenüberlaufbeckens im Stadtteil Obertsrot. Die Zuwendung in Höhe von 1.761.300 € aus der Förderlinie Wasserwirtschaft 2015 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe bewilligt.

Nach gegenwärtigem Planungsstand wird das Vorhaben mit Kosten in Höhe von 4.254.462,04 € veranschlagt. Die Förderquote seitens des Landes Baden-Württemberg beläuft sich somit auf 40,40 %.

„Ich freue mich sehr, dass das Land Baden-Württemberg dieses wichtige Vorhaben in Obertsrot fördert. Die Förderung des Regenüberlaufbeckens ist nicht nur ein wichtiger Schritt für den Gewässerschutz, sondern auch ein entscheidender Beitrag zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen. Damit investieren wir weiter in unsere Ortsteile“, betont Bürgermeister Julian Christ.

Die Planungen sehen vor, neben dem Bau des Regenüberlaufbeckens in der Obertsroter Straße entlang der Murg auch ein Hochwasserpumpwerk im Kreuzungsbereich der Sebastian-Gruber-Brücke

und der Obertsroter Straße zu errichten. Somit soll bei einer 100-jährigen Hochwasserlage in der Murg und gleichzeitigen, entsprechenden Starkniederschlagsereignissen eine Grundentwässerung des an das Regenüberlaufbecken angeschlossenen Gebiets sichergestellt und ein massiver Überstau der Ortskanalisation in diesem Bereich verhindert werden.

Die Ausschreibung der einzelnen Baugewerke soll ab April 2025 stattfinden. Voraussichtlicher Baubeginn wird dann im Sommer 2025 sein. Insgesamt wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet. ■

INFOZENTRUM KALTENBRONN

„Wasser, Moor & Klima“

Am Sonntag, 3. November, endet die diesjährige Sonderausstellung „Wasser, Moor & Klima“ im Infozentrum Kaltenbronn. Zum Abschluss gibt es nochmal einen großen Familientag mit Bastelaktionen, Vorlesespaß und einem vergünstigtem Eintritt von 1 €/Person.

Mit der Sonderausstellung „Wasser, Moor & Klima“ nimmt das Team des Infozentrums Kaltenbronn neben den Themen Klima und Moor das Thema Wasser in den Fokus. Nur 0,33 % des gesamten Wasservorkommens auf unserem blauen Planeten sind für den Menschen nutzbar. Mit der Klimaveränderung wird Wasser in einigen Regionen nicht nur knapp, sondern auch zu warm, zunehmend verschmutzter, bei Flutkatastrophen sogar tödlich. Dabei ist nicht die Menge des Wassers entscheidend, sondern die ungleichmäßige Verteilung und die Zugänglichkeit. Dies hat nicht nur Folgen für wichtige Ökosysteme wie Auen, Moore

und Wälder, sondern bedroht auch Menschen und Tiere, beeinflusst unsere Wirtschaft und verändert ganze Landschaften in Deutschland. Die Klimakrise ist schon heute eine Wasserkrise. Interaktiv und anschaulich werden in der Sonderausstellung im Infozentrum Kaltenbronn weitere Fragen zum Thema Wasser, Klima und zur Bedeutung der Moore beantwortet. Eine Schmökerecke und Spiele für Kinder macht die Ausstellung auch für die Kleinsten zum Erlebnis.

Zu sehen ist auch die Ausstellung „Durstige Güter“ des BUND Heidelberg. Plakativ wird dargestellt, in welchem Maß und auf welche Weise die verschiedenen Alltags-Produkte zur Wasserknappheit in den Anbauregionen beitragen. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem eigenen Konsum und der globalen Süßwasserknappheit und welche Auswirkungen hat unser Konsum auf die weltweiten Wasserressourcen?



Spuren-Fährten.

Foto: Infozentrum Kaltenbronn

Um 13 Uhr bietet Förster Vincent Langensteiner einen Einblick in das Leben der Waldtiere auf dem Kaltenbronn. Auf einem zweieinhalbstündigen Spaziergang geht es spielerisch auf die Pirsch. Welche Wildtiere leben auf dem Kaltenbronn und wie kommen sie durch den anstehenden Winter? Die Veranstaltung ist für die ganze Familie geeignet und kostet 15 €/Familie. Tickets unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender ■

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Öffentliche Kunstwegführung

„Versuchs-anordnungen“ des Künstlers Frank Altmann.

Am Sonntag, den 3. November 2024, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach mit Informationen zu den Kunstwerken, Künstlern:innen, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal statt. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.

Mit der Ausstellung 2024 sind einige neue Künstler:innen am Kunstweg am Reichenbach vertreten, auch zwei Arbeiten von Frank Altmann. Seine aktuellen Werke – in Form von Vogelhäusern – nennt der Künstler „Versuchs-anordnungen“.

Für welches der beiden Versuchs-anordnungen werden sich die Vögel zuerst entscheiden, oder werden sie beide links liegen gelassen? Und wenn sie sich für eines entscheiden, was gab dafür den Ausschlag? Werden sie wirklich das Objekt zuerst wählen, das im Stile der biomorphe Abstraktion geformt ist, einer Stilrichtung, der man nachsagt, sie sei der Natur und auch dem Menschen näher und vielleicht sogar zuträglicher? Oder werden sie sich für das konstruktivistische Objekt entscheiden, dem Objekt, das am ehesten noch einem normalen Nistkasten ähnelt? Sind Vögel bereits so weit durch uns Menschen geprägt? Oder gibt es so etwas wie ein besseres Objekt? Und wenn ja, woran lässt sich das festmachen? Am Platzangebot oder der inneren Form kann es nicht liegen, denn die sind bei beiden



Frank Altmann, Versuchs-anordnung, um herauszufinden, was Spatzen von der Moderne halten (H.P.W.A.). 2024: Beton, Holz, Edelstahl, 57 x 40 x 17,5 cm.

Foto: Andrea Fabry

Nistkästen identisch und entsprechen handelsüblichen Nistkästen. Diese und ähnliche Fragen werden vermutlich erst im nächsten Frühjahr beantwortet ...

Frank Altmann (*1981 Villingen-Schwenningen) studierte bis 2007 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Ernst Caramelle und bis 2009 in Stuttgart bei Prof. Joachim Fleischer. Er ist Mitglied des Künstlerbundes Baden-Württemberg. www.kunstweg-am-reichenbach.de ■

NATURPARK-SCHULE HILPERTSAU

Naturpark-Kochschule zu Gast

Wie viel Zucker braucht man für ein gutes Ketchup? Was steht auf den Etiketten auf den Lebensmitteln? Was bedeutet der Nutri Score? Solche und ähnliche Fragen standen im Mittelpunkt der Naturpark-Kochschule, die an der Grundschule Hilpertsau zu Gast war.

Nach einigen Informationen zu Inhaltsstoffen bei gekauftem Müsli, dem Nutri Score und anderen Dingen rund um das gesunde Essen durch Sophia Heiss ging es weiter zum Koch-LKW der Naturpark-Kochschule, einem Food Truck, der eine

komplette Küche beinhaltet. Koch Niklas Osner von der Firma Rausch unterrichtete die Kinder, wie man gesunde Lebensmittel vorbereitet und zu leckeren Gerichten verarbeitet. Jedes Kind durfte dann ein Fläschchen selbstgemachtes Ketchup und ein Glas sauer eingelegtes Gemüse mit nach Hause nehmen.

Ein rundum gelungener Vormittag fand dadurch einen tollen Abschluss. Ach ja ... ein Ketchup aus dem Geschäft beinhaltet für 16 Kinder insgesamt 90 Teelöffel Zucker, das selbst gemachte kam mit einem Teelöffel aus. ■



Aufmerksame Zuhörer im Koch-LKW der Naturpark Kochschule.

Foto: Guido Vetter, Naturparkschule

Erinnern gegen das Vergessen - Gedenken an die Deportierten nach Gurs

Schülerinnen und Schüler aus den 10. Klassen erinnerten am 22. Oktober mit einem selbst gestalteten Beitrag an die Deportation von acht Mitbürgerinnen und Mitbürgern und stellten sich damit gegen die immer wieder neu aufkommende Menschenfeindlichkeit.

Als Einstieg zeigten die Schüler alle einen Stern. Die Sterne standen für Gernsbacher. Ein Stern wich aber von der Menge ab - ein Davidstern. Dieser stand stellvertretend für alle Gernsbacher Mitbürger, die zur damaligen Zeit nicht zur „Volksgemeinschaft“ gehörten und ausgeschlossen wurden. Nachdem die Jugendlichen zunächst von dem Einzelschicksal der jungen Eva Stern und ihrer Familie berichtet haben, gingen sie auf die anfängliche Ausgrenzung im Alltag ein: Das Markieren der Läden und Mitbürger mit Davidstern, die Ausgrenzung aus der Gesellschaft durch Verbote und schließlich die offene Anfeindung, die am Ende in den Holocaust mündete. Auch auf andere ausgestoßene Min-

derheiten machten sie aufmerksam: Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft, Sexualität oder unterschiedlichen Glaubens. Ebenso auf Menschen mit Behinderung oder einer unbeliebten politischen Meinung. Sie wiesen dabei darauf hin, dass die nationalsozialistische Ideologie die treibende Kraft hinter den Taten war, welche durch Propaganda in die Köpfe der Menschen kam. Zum Schluss spannten die Jugendlichen einen Bogen zur heutigen Zeit: Auch heute gibt es leider noch Menschen, die ausgrenzen und diskriminieren.

Die auch - trotz Aufklärung - nach der Andersartigkeit und Schwäche bei den anderen suchen, um für ihre Probleme oder Sorgen einen „Sündenbock“ zu finden. Dagegen gilt es aufzustehen und immer wieder auf die zentralen Artikel im Grundgesetz zu beharren: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Artikel 1) und „alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ (Artikel 3). Die Schüler betonten, dass sie glücklich sind, in

einer Generation aufzuwachsen, in der dies jedem früh beigebracht und auch vorgelebt wird. ■



Mit ihrer Darstellung versinnbildlichen die Schülerinnen und Schüler den Ausschluss aus der „Volksgemeinschaft“. Foto: Elvira Schulz, Realschule

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Erlebte Geschichte vor Ort

Am Montag, den 21.10.2024, fuhr die Jahrgangsstufe 7 in Begleitung der Klassenlehrer Nicole Rappold, Gabriela Guth, Daniel Diebold und den Fachkollegen Geschichte, Arthur-Josef Sellner, Jochen Klein und Stefan Gutzeit als Begleitperson gemeinsam nach Maulbronn zur Besichtigung des UNESCO Weltkulturerbes Kloster Maulbronn, der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlage diesseits der Alpen. Lebendiges Erleben von Geschichte stand also auf dem Lehrplan des Ausflugs.

Im Klassenverband lernten die Schülerinnen und Schüler vor Ort in einer Führung sehr anschauliche Details über den Alltag der Mönche und Laienbrüder im Kloster, auch wenn im Laufe der Jahrhunderte Einrichtungsgegenstände und Kirchenschmuck abhandengekommen sind. Die Eindrücke von einem arbeitsreichen Leben in aller Einfachheit, ohne Privatsphäre und Selbstbestimmung,



Gotische Andacht am historischen Brunnen.

Foto: Gabriela Guth, Gymnasium

beeindruckten die Schülerinnen und Schüler sehr.

Nach dem theoretischen Input durften in verschiedenen Workshops entweder Bücher gebunden oder Körbe geflochten werden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, in einem zweiten Workshop konnten alle ihre eigenen traditionellen Fladen backen, die dann gemeinsam

verspeist wurden. Mit vollen Mägen und eigenem Büchlein oder Korb in den Händen kommentierten die Schülerinnen und Schüler auf dem Rückweg zu den Bussen den Tag mit folgenden Äußerungen: „Das war ja mal eine coole Geschichtsstunde!“ Ein weiteres Mädchen meinte: „Diesen Tag werden wir nicht vergessen, das hat heute alles echt Spaß gemacht!“ ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Romane für die Herbsttage

Acht Wölfe* Scheler, Ulla: Spannender Abenteuerroman über acht junge Menschen, die in der kanadischen Wildnis ums Überleben kämpfen.

Die kleine Bücherei der Herzen* Schikorra, Jana: Ein jahrelanger Familienzweist, der auf einem Missverständnis beruht.

Die Kinder des Don Arrigo* Sciapecconi, Ivan: Roman nach einer wahren Geschichte. Eine Gruppe jüdischer Kinder landet auf ihrer Flucht 1942 in einem kleinen italienischen Ort.

Ein Geheimnis im Schnee* Shipman, Viola: Nach ihrer Entlassung bemüht sich eine Fernseh-Meteorologin um eine zweite Chance.

Am Meer* Strout, Elisabeth: Die Isolation während der Corona-Pandemie bietet Lucy Barton Gelegenheit für Rückblicke auf frühere Lebensabschnitte.

Späte Ernte* Wellemin, Nicole: Zwischen Südtirols Obstbäumen - Schuld, Vergebung und Neubeginn.

Eine Fingerkuppe Freiheit* Zwerina, Thomas: Historischer Roman über eine bahnbrechende Erfindung für Blinde.

Kein guter Mann* Izquierdo, Andreas: Ein griesgrämiger Postbote schließt einen kleinen Jungen ins Herz, den das Leben schwer getroffen hat.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit
Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Am 30. Oktober bleibt die Bücherei geschlossen.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 31. Oktober bis Donnerstag, 7. November

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist von November bis April geschlossen. Nach der Winterpause startet die neue Saison am ersten Sonntag im Mai 2025.

Ausstellung im Rathaus

Wie Spreu vor dem Wind? Die bairische Revolution im Spiegel ihrer Erinnerung. Die Werke sind vom 9.

September bis 20. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße

des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm).

Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn.

Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung.

Sonntag, 3. November, um 11.30 Uhr

Globus Atlantic
Kinocenter Gernsbach
Bleichstraße 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
Previews 2024

Do, Mo & Di
~KINOTAG~
Außer an Feiertagen!

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

 Niko Vorpremiere 03.11.24 um 15:00 Uhr	 GLADIATOR Vorpremiere 13.11.24 um 19:15 Uhr	 WICKED Vorpremiere 04.12.24 um 19:30 Uhr	 ANDRÉ RIEU <i>Gold & Silber</i> Premiere 07. & 08.12.24 um 17:00 Uhr	 Die Heinzels Vorpremiere 08.12.24 um 15:00 Uhr
------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE
www.kinocentergernsbach.de

Fahrtausfälle auf den Linien S7, S71 und S8 wegen Baumaßnahmen

Aufgrund verschiedener Baumaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten der DB InfraGO und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) kommt es zwischen Mittwoch, 30. Oktober, und Sonntag, 10. November, zu Einschränkungen und Teilausfällen bei den AVG-Stadtbahnlinien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt sowie auf der Murgtalbahn.

Wegen der Arbeiten ist die Gleisrampe vom Albtalbahnhof zur Bahnstrecke Karlsruhe – Rastatt nicht erreichbar. Daher müssen die Stadtbahnen der Linien S7 und S8 von Freitag, 1. November, bis einschließlich Sonntag, 3. November, am Hauptbahnhof beginnen bzw. enden und müssen im Innenstadtbereich von Karlsruhe entfallen.

Am Freitagabend, 1. November, beginnt die AVG mit Bauarbeiten an der Eisenbahnbrücke über die Murg in Weisenbach, wodurch die Stadtbahnlinie S8 bis

einschließlich Sonntag, 3. November, zwischen Gaggenau und Forbach unterbrochen wird.

Von Montag, 4. November, bis Mittwoch, 6. November, kommt es durch Arbeiten der DB InfraGO abends zu Einschränkungen im Bahnverkehr mit Teilausfällen auf den Linien S7 und S8 zwischen Rastatt und Karlsruhe.

Vom Donnerstag, 7. November, bis Samstag, 9. November, kommt es aufgrund von Arbeiten der DB InfraGO abends zu Einschränkungen mit Teilausfällen zwischen Kuppenheim und Rastatt auf der Linie S8.

Am Freitagabend, 8. November, werden außerdem die Bauarbeiten der AVG an der Murgbrücke in Weisenbach fortgesetzt. Durch die parallelen Bauarbeiten zwischen Rastatt und Kuppenheim muss die Linie S8 am 8. und 9. November abends zwischen Rastatt und Forbach

unterbrochen werden. Am 9. und 10. November ist die Linie S8 tagsüber zwischen Gaggenau und Forbach unterbrochen (wie am Wochenende zuvor).

Informationen zum Fahrplanangebot der AVG und den Fahrplanänderungen gibt es online in der elektronischen Fahrplanauskunft unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

Bodenaushubdeponien geschlossen

Die Bodenaushubdeponien Bühl-Balzhofen, Gernsbach, Durmersheim sowie das Zwischenlager Rastatt bleiben am Samstag, 2. November, geschlossen. Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier und der Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch sind an diesem Tag zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr
Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr
 Patientinnen und Patienten können zu

den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000 bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Freitag, 1. November

Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Samstag, 2./ Sonntag, 3. November

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
 Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
 Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober

Alte Hof-Apotheke, Lange Str. 2, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 24925

Donnerstag, 31. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Freitag, 1. November

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Str. 23, Baden-Baden (Oos), Telefon 07221 973960

Samstag, 2. November

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstr. 7, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 30350

Sonntag, 3. November

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstr. 63,
Baden-Baden (Weststadt),
Telefon 07221 63808

Montag, 4. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastr. 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Dienstag, 5. November

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Str. 34,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 24056

Mittwoch, 6. November

Löwen-Apotheke Gernsbach,
Igelbachstr. 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23,
Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Freitag, 1./ Samstag, 2./ Sonntag, 3.
November**

Olga Rejngardt, Bernd Bock, Ilona Jakobs,
Carmen Hahn, Sieglinde Kraft,
Heike Bäuerle, Jasmin Melcher,
Kerstin Cimen, Sandra Gerstner,
Angelika Burkhart-Schillinger, Jenny Feil
Alle Angaben ohne Gewähr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 6.11.2024, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortschaftsrats
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Freitag,

8.11.2024, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung des Ortsvorstehers
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Guido Wieland
Ortsvorsteher

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!
Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an. Der nächster Termin ist am Donnerstag, den 7.11.2024, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach.
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine
Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion. Das Leben ist wertvoll.

Blutspender:innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden. Unter allen Blutspender:innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten. So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenachwuchs benötigt! Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Genusswanderung

Nachdem die aktuelle Feldsaison nun beendet ist, unternahmen einige Mitglieder des Hockey-Club Gernsbach am vergangenen Samstag eine schöne Wanderung. Das Wetter war dafür mit strahlendem Sonnenschein bestens geeignet. Los ging es um 9 Uhr mit der Bahn nach Freudenstadt. Dort kehrte die Truppe erst einmal in einem netten Cafe zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Gut gestärkt konnte es auf die Runde gehen. Immer der Beschilderung „Lauschtour Tannenriesen“ folgend ging es durch den wunderschönen herbstlichen Wald. Zwischendurch gab es immer wieder schöne Rastplätze, die zum Verweilen einladen, Trampelpfade, die über Wurzeln und durch dichten



Genusswanderer in Freudenstadt.

Foto: Hockeyclub Gernsbach

Unterwald führten, aber auch sonnige Abschnitte. In der Berghütte Lauterbad wurde eine Rast eingelegt. Weiter ging es zum Friedrichsturm, den ein paar der Wandergruppe noch erklommen. Von oben gab es zur Belohnung einen herrlichen Rundblick über Freudenstadt und darüber hinaus. Der Abschluss wurde im Turmbräu gemacht, von wo es zum Bahnhof und mit der Bahn wieder zurück nach Gernsbach ging. Ein schöner Tag als Saisonabschluss ging zu Ende.

Zeit für eigene Erkundungen. Dank an Agnes Pliester für die Organisation und an August Wieland für das managen der Zugfahrt sowie an Bernhard Neumann für die sachkundigen Führungen in, um und durch Hamburg.

Freitag, 1.11., traditionelle Grindwanderung

Treffpunkt um 8.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach; Fahrt mit dem Bus über Baden-Baden Augustaplatz (Umstieg) nach Unterstmatt (Ankunft ca. 9.30 Uhr). Fahrzeit 1,5 Std. Länge 18,4 km, Dauer 5.23 h, Höhenmeter +515 m, - 588 m. Anmeldung bis 30.10. und weitere Infos bei Karl-Heinz Schiller, 07224/1823 oder 0176/10549433.

durch Streuobstwiesen und Wälder bis zum Großen Schöllkopf. Bei einer Rast oberhalb Reichentals bieten sich bei guter Wetterlage schöne Aussichten. Am Reichenbach entlang geht es zurück nach Hilpertsau, wo eine kleine Einkehr geplant ist. Für weitere Informationen: 07224-2973 (nach 19 Uhr). Am Mittwoch, 6. November, treffen sich die Dienstagswanderer um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Abfahrt nach Klosterreichenbach ist um 10 Uhr. Von dort führt die Wanderung in die „Schankhütte“ (Einkehr um ca. 12/12.30 Uhr). Geplant ist eine spätere, weitere Einkehr im Café „Erle“. Wegen der Fahrkarten und der Platz-Reservierung wird darum geben, unter der Telefonnummer 007224-9365950 rechtzeitig Bescheid zu sagen, wer an der Wanderung teilnehmen wird. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Herbst-Nachmittag

Am Samstag, 9. November 2024, laden die Frauen des KDFB Gernsbach um 15 Uhr zu einem gemütlichen Herbst-Nachmittag ins Marienhaus ein. Mit herbstlichen Speisen und Getränken wird gemeinsam gesungen, es werden Gedichte gehört und die Seelen bei Lichtschein gewärmt. Singen bringt den Menschen unmittelbar in Kontakt mit seiner Lebensfreude. Anmeldung bitte bis zum 2. November 2024 unter: 07224/40594, Elke Groß (gerne auch AB) oder 07224/657601, Christiana Vollmer-Krug.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am Dienstag, 5. November, um 13.30 Uhr in Gernsbach am Trimm-dich-Pfad, auf dem gewandert wird. Für weitere Informationen: 07083-526000. Die Mittwochswanderer treffen sich am 6. November, um 9.45 Uhr, am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Hilpertsau. Von dort aus führt die Wanderung

Ski-Club
Gernsbach



Arbeitseinsatz

Der Arbeitseinsatz am Skiclubhaus startet am Samstag, den 9.11., um 9 Uhr. Dazu braucht es wie immer Helferinnen und Helfer, um den Außenbereich inkl. Terrasse vom Unkraut zu befreien und Büsche/Sträucher zu schneiden. Zudem werden fleißige Hände für den Herbstputz der Räumlichkeiten (Wischen, Fenster putzen, ...) gesucht. Der Verein freut sich über jeden, der Zeit hat und helfen kann. Wie immer bitte Gartengeräten und Putzsachen mitbringen und je nach Wetter die Regenjacke einpacken. Anhänger und Körbe/Behälter für den Grünschnitt sind ebenfalls gerne gesehen. Nach getaner Arbeit gibt es noch etwas für das leibliche Wohl und Zeit für Geselligkeit. Bei Teilnahme bitte Rückmeldung an Daniel via E-Mail (v1@skiclub-gernsbach.de).

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Ausflug nach Hamburg

Die Naturfreunde Gernsbach verbrachten Mitte Oktober eine erlebnisreiche Woche in Hamburg. Ein Einheimischer führte die Truppe an bekannte und unbekannte Ecken der Stadt. Neben einer Barkassenfahrt durch die Speicherstadt wanderten die Vereinsmitglieder auch außerhalb auf dem Heidschnuckenweg und entlang der Alster. Es blieb auch



Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach bei der Ankunft in Hamburg. Foto: Dieter Luft

Basar der Soroptimisten

„Schau, soo schöne, guck das ist wirklich super... was koscht's?“ Wie immer auf dem Soroptimist Basar: „'s koscht's fast nix“, so das Basar-Team. Für wenig Geld bekommen Frau/Mann/Jugendliche/Kinder auf diesem Basar alles: vom einfachen Gürtel, Stöckelschuhen oder „Quadratlatschen“, Gläser, ganze Services, Bettwäsche in allen Variationen, Bücher aller Fachrichtungen wie Belletristik, Geschichte, Kinder, Politik, Kitsch und Kunst, Weihnachtsdeko und natürlich Kleidung vom Designer-Stück bis zum T-Shirt alle Größen. Kinderspielzeug, Sportartikel und elektrische Geräte sind allerdings nicht zu haben. Am Wochenende, 9. und 10. November, ist es so weit, wie immer im Gemeindehaus St. Josef mitten in der Stadt Gaggenau. Die Ehrenamtlichen der Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach sind hoch engagiert und hoffen auf regen Verkauf. Die Einnahmen fließen in die lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Projekte der Clubs ein.

Ganz frisch auf der Projektliste: Der Bücherkauf für „Lesen für Vielfalt“, einer Gruppe des Bündnis Gaggenau für Demokratie. Für vier Alters- und Schulbereiche wird altersgemäße spannende Literatur angeboten werden, die zur Vielfalt in der Gesellschaft und zum Erhalt der Demokratie anregen soll. Die Clubs haben dafür 1.000 € schon einmal im Vorgriff auf die Basar-Einnahmen reserviert.

Die Clubmitglieder sind jederzeit an diesen Basar-Tagen bereit, Auskunft über ihre Clubs, deren Ziele und Projekte zu geben. Insbesondere freuen sie sich über Nachfragen von jungen berufstätigen Frauen, die sich ein Engagement in einem solchen Club vorstellen könnten. Vorträge, Informationsaustausch, Stipendien, Führungsmonitoring und



Reichhaltiges Bücher-Angebot auf dem Soroptimist Basar.

Foto: Monika Petermann-Wunder

viele weitere interessante Aktivitäten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sind verlockende Angebote: Die „weltweite Stimme der Frauen“ hat in 120 Ländern 2.900 Clubs mit 66.000 Mitglieder.

Schützenverein 1927 Obertsrot



Firmen- und Vereinspokalschießen 2024

Der SV Obertsrot freut sich, auch in diesem Jahr wieder zum Firmen- und Vereinspokalschießen einladen zu können. Geschossen wird um die Wanderpokale des SV Obertsrot für Vereins-, Betriebs- und Gruppenmannschaften, sowie für Damenmannschaften und auch um den Titel als Stadtschützenkönigin und -könig. Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmer:innen. Für die Mannschaftswertung werden die drei besten Ergebnisse eines Teams addiert. In der Einzelwertung werden alle Teilnehmer:innen berücksichtigt. Das Stadtkönigsschießen wird als Einzelwettbewerb in der weiblichen und männlichen Klasse gewertet. Alle Teilnehmer des Pokalschießens sowie einzelne Hobbyschützen:innen können starten. Alle Wettbewerbe werden mit dem Luftgewehr aufgelegt im Stehendanschlag auf der digitalen 10-m-Schießanlage durchgeführt. Trainingsmöglichkeiten: Sonntag, 3. November, 10 bis 12 Uhr und Montag, 4. November, Donnerstag, 7. November, 18 bis 21 Uhr, Wettkampftermine für alle Mannschaften und das Stadtkönigsschießen: Freitag, 8. November, Sonntag, 10. November. Die Siegerehrung findet am Sonntag, dem 10. November, um 18 Uhr im Schützenhaus Obertsrot statt. Die Ausschreibung mit allen Details kann unter info@svobertsrot.de angefordert

werden. Der Schützenverein freut sich über eine rege Teilnahme an diesem Freizeitwettbewerb.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



Herbstfest

Der Musikverein Orgelfels Reichental stellt beim Herbstfest am Sonntag, 3. November, seine Jugendarbeit vor und serviert unter anderem Wild als Mittagessen. Das Fest beginnt um 11 Uhr in der Festhalle in Reichental, Langenackerstr. 4. In der Kaffeebar stehen Kuchen und Torten zum Kaffee bereit.

Die musikalische Unterhaltung der Gäste gestalten die Musikvereine aus Ottenau und Lautenbach. Auch die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental unter der Leitung von Markus Weißbecher hat ihr Kommen zugesichert. Zum Festausklang spielt der Musikverein Orgelfels Reichental unter der Leitung von Diana Jourdan.

Am Nachmittag stellt der Musikverein seine Jugendarbeit dem Publikum vor. Bei einem abwechslungsreichen Programm zeigen die Jugendlichen mit ihren Ausbildern, was sie bisher auf ihren Instrumenten gelernt haben. Selbst die Jüngsten im Verein werden ihre Blockflöten-Stücke vortragen. Jugendleiterin Gisela Wieland und die Ausbilder des Vereins stehen den interessierten Jugendlichen und deren Eltern für sämtliche Fragen zur Verfügung. Für die Kids konnte Ariane Wieland mit ihrer Betonmalerei gewonnen werden, welche sie ab 12 Uhr anbietet und begleitet. Viele kennen sie vom Kinderferienprogramm im Murgtal. Durch den Besuch der Veranstaltung wird die Ausbildung der Musikschüler unterstützt. Dafür danken die Musik-



Die Nachwuchsmusiker des Vereins stellen sich vor.

Foto: Edith Wieland, MV Orgelfels Reichental

schüler und der Musikverein Orgelfels Reichental. Alle Aktiven freuen sich auf zahlreiche Festbesucher. Weitere Infos zur Jugendarbeit und zum Verein unter musikverein-reichental.de.

Dorfjubiläum
750 Jahre Staufenberg



Positives Fazit zum Jubiläumsjahr

Zum letzten Mal traf sich das Organisationsteam aus Vertreterinnen und Vertretern der Staufenberger Vereine und Institutionen. Zahlreiche Aktionen und Events hatten sie im 750. Jubiläumsjahr auf den Weg gebracht. In ihrer Abschlussitzung zogen sie ein durchweg positives Fazit.

Das Sprecherteam aus Friedhelm Bender, Fred Bender und Rolf Schmeiser lobte das gute Miteinander der Beteiligten. „Wir sind stolz auf das, was wir in diesem Jahr gemeinsam auf die Beine gestellt haben“, betonte Friedhelm Bender abschließend. Ausführlicher Bericht: s. redaktioneller Teil.



Das Sprecherteam v. l. n. r.: Friedhelm Bender, Fred Bender, Rolf Schmeiser.

Foto: Friedhelm Bender

Naturfreunde
Staufenberg



Herbstfest

Die Naturfreunde Staufenberg laden am 01. November auf dem Naturfreundehaus Weise Stein zu einem Herbstfest ein. Das Haus ist ab 10 Uhr für alle geöffnet. Angeboten werden unter anderem Maultaschen mit Kartoffelsalat, Kürbissuppe und Zwiebelkuchen.

Zum Kaffee am Nachmittag werden auch Kuchen angeboten.

Generalversammlungen

Am 17.11. finden ab 14 Uhr die Generalversammlungen der Naturfreunde und des Fördervereins statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach
und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 3. November

9.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee, Pauluskirche, Präd. Hans-Paul Körner
10.30 Uhr Gottesdienst St. Jakob, Präd. Hans-Paul Körner

Dienstag, 5. November

19 Uhr Probe Projektchor, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 6. November

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gemeindesaal, St. Jakob, Pfarrer Jochen Lenz

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9 Uhr
bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Fr., 1.11.

10.30 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2023

Di., 5.11.

18 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Fr., 1.11.

9 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2023

Mo., 4.11.

19.30 Uhr Sitzung Gemeindeteam
Obertsrot

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 2.11.

18 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2023

Do., 7.11.

9 Uhr Gemeindefrühstück im
Mauritiusheim
18 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstr. 32

Sonntag, 3. November

9.30 Uhr Gottesdienst für die
Entschlafenen

Mittwoch, 6. November

20 Uhr Gottesdienst

Freitag, 8. November

19 Uhr Jugendorchester- und
20 Uhr Jugendchorprobe jeweils in
KA-West

Samstag, 9. November

10 Uhr JUKI Religions- und Konfirmanden-
unterricht mit anschließendem Freizeit-
programm bis 16 Uhr

JHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 31. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 3. November

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Das wahre Armageddon - warum und wann?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels
„Wie Älteste Sündern Liebe und Barmherzigkeit zeigen“ aus der Zeitschrift
„Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 3.11.

10 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 10.11.

10 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 17.11.

10 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerin Solveigh Walz

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt im November an folgenden Tagen immer um 20 Uhr in Forbach: 4.11./11.11./25.11.

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach findet wieder am Dienstag, 5.11. und Dienstag, 19.11., um 12.00 Uhr statt. Anmeldung unter Tel. 07224/1434 (Frau Marlies Fritz).

Vorankündigung - Nachtgeschichten in der Bibel

21.11. 27.11. 05.12. um 19 Uhr
Evangelische Kirche Forbach
Die Nacht wird oft als dunkel und bedrohlich empfunden. Im Bibelleseprojekt „Nachtgeschichten“ soll die Bibel als Impulsgeberin ins Spiel gebracht werden. Manchmal sind Nachtsituationen nicht nur ausweglos und finster, sondern Chance zu Veränderung und Neubeginn. In vielen biblischen Texten zeigt sich ganz zaghafte Morgenröte. An drei Abenden sollen drei große, biblische Nachtgeschichten gelesen und besprochen werden. Vorwissen wird hierfür nicht benötigt. Anmeldung erbeten bei Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de oder 0155 60478952.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar,
Tel. 07228 2344, E-Mail:

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz erreichen sie wie folgt: Tel. 0155 60478952
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung

Pfarrer Alexander Kunick,
Tel. 0176 47132073,
E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg!

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick. Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand,

die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSS-

BAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de